

Melanie Schmaus

46 Jahre, Lehrerin

Im kirchlichen Leben ist mir eine lebendige Gemeinschaft wichtig, die Raum für die Begegnung mit Gott schafft, die offen für alle ist und alle einbezieht. Eine Gemeinschaft, die Halt gibt und Kindern und Jugendlichen Orientierung bietet. Ein Miteinander, das den persönlichen Glauben reifen lässt.



Judith Weindl

51 Jahre, Grundschullehrerin

Im kirchlichen Leben ist mir eine Gemeinschaft, die für einander und miteinander lebt, wichtig, weshalb mir eine lebendige Pfarreiengemeinschaft besonders am Herzen liegt.



Julian Schmidt

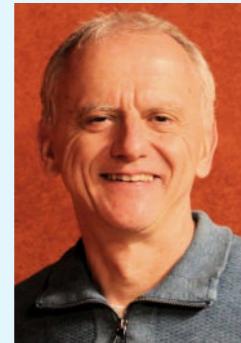
37 Jahre, Redakteur

Im kirchlichen Leben ist mir wichtig, dass sich Gemeinschaft, Gottesdienst und Nächstenliebe zu einem freudigen Ganzen verbinden und immer miteinander gedacht und gelebt werden.

Markus Schreier

55 Jahre, Spezialist Produktionsplanung

Im kirchlichen Leben ist mir wichtig, als offene Gemeinschaft miteinander auf dem Weg zu sein. .



Martin Schreier

53 Jahre, IT-Berater

Im kirchlichen Leben ist mir wichtig, dass jeder Mensch gesehen wird mit seinen Fehlern und Stärken und die Idee, dass wir gemeinsam eine bessere Welt schaffen wollen.



Alle Wahlberechtigten erhalten die Wahlunterlagen direkt nach Hause.

Bitte beteiligen Sie sich an der Wahl.

Bis zum 1. März 2026, 18 Uhr, müssen alle Wahlbriefunterlagen beim Wahlausschuss eingegangen sein.

Sie können Ihre Wahlbriefe in die bereitstehenden Urnen einwerfen.

- ♦ im **Stadtpfarramt** (Eisenberg 2 — wenn geschlossen bitte in den Briefkasten einwerfen),
- ♦ sonntags in der **Stadtpfarrkirche St. Jakob** (St.-Jakobs-Platz)
- ♦ und im **Divano** (Pfarrstraße 1—zu den Öffnungszeiten Di, Do, Fr 10-18 Uhr)

Am 1. März können Sie auch im **Wahllokal** (Pfarrzentrum St. Jakob, Pfarrstraße 1) von 11 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr vor Ort wählen. Dazu müssen Sie aber Ihren **Wahlschein**, den Sie mit den Wahlunterlagen zugestellt bekommen, mitbringen.

Wenn Sie Ihre Wahlbriefe mit der **Post** schicken wollen, bitten wir Sie, den Brief **ausreichend zu frankieren**, weil wir das Porto leider nicht tragen können.

Kath. Stadtpfarrei St. Jakob
Wahlausschuss PGR
Eisenberg 2
86316 Friedberg

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Jakob Friedberg stellen sich Ihnen vor



16 engagierte Frauen und Männer kandidieren für die 12 Sitze im Pfarrgemeinderat der katholischen Stadtpfarrei St. Jakob Friedberg. Sie möchten in den kommenden vier Jahren das pastorale Leben unserer Gemeinde aktiv mitgestalten.

Darum bitten wir Sie herzlich: **Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und wählen Sie bis zum 1. März 2026 den neuen Pfarrgemeinderat.**



Carina Baier

36 Jahre, Religionslehrerin i.K.

Im kirchlichen Leben ist mir wichtig, authentisch zu sein, sodass Glaube und Handeln auch übereinstimmen.

Bernd Bante

61 Jahre, Physiker/ Umweltreferent

Im kirchlichen Leben ist mir wichtig, im Vertrauen auf Gott und die Welt sich gemeinsam durch Höhen und Tiefen des Lebens zu tragen.



Dr. Johannes Bauer

60 Jahre, Arzt

Im kirchlichen Leben ist mir wichtig, dass jede/r willkommen ist und in der Gemeinschaft Kraft schöpfen kann.

Dr. Renate Frentzel-Beyme-Bauer

64 Jahre, Ganztagsbetreuerin

Im kirchlichen Leben ist mir vor allem die Gemeinschaft wichtig: dass es für alle Gemeindemitglieder von den (Klein-)Kindern bis zu den Senioren Angebote und Aktivitäten gibt, bei denen sie sich willkommen und dazugehörig fühlen können.



Stefanie Fritz

54 Jahre, Landschaftsarchitektin

Im kirchlichen Leben ist mir wichtig, dass wir in St. Jakob Orte der gelebten Spiritualität und der Gemeinschaft haben, um uns gegenseitig auf dem Glaubensweg zu begleiten und zu ermutigen.

Anita Jaumann

57 Jahre, Grundschullehrerin

Im kirchlichen Leben ist mir wichtig, ein breites, einladendes Angebot für alle Generationen und Lebenslagen zu haben.



Simone von Linden

53 Jahre, Teamleiterin Ausschreibungsmanagement

Im kirchlichen Leben ist mir wichtig, dass wir zusammen in unserer neuen Pfarreiengemeinschaft einen guten Rahmen für bewährte und neue Angebote schaffen und es uns gelingt alle mitzunehmen.



Benjamin Großhauser

39 Jahre, Diözesanrichter

Im kirchlichen Leben ist mir wichtig, dass Gemeinschaft und Zusammenhalt erfahrbar werden, und so neue Begegnungsräume entstehen können.



Anne Heißerer

49 Jahre, Apothekerin

Im kirchlichen Leben ist mir eine starke Gemeinschaft, im guten Miteinander der verschiedenen Generationen, getragen vom gemeinsamen Glauben wichtig.



Dr. Kristina Roth

52 Jahre, Leiterin der Abteilung Schule und Religionsunterricht im Bistum Augsburg

Im kirchlichen Leben ist mir wichtig, dass wir einladende (Zeit-)Räume schaffen, in denen Menschen einander begegnen können und dass durch unser Leben und Handeln als Gemeinde kleine Spuren Gottes in der Welt entdeckt werden können.

